

Potsdam, 08.08.2019

Pressemitteilung

Terminhinweis

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

**Pressefrühstück auf Einladung der Regierungssprecher:
Studie zu "Antisemitismus in Brandenburg" und Vorstellung der
Fachstelle Antisemitismus**

Wo: Staatskanzlei, Presseraum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam

Wann: Donnerstag, 15. August, 10.30 Uhr

Wer: Staatssekretär **Martin Gorholt**, Chef der Staatskanzlei,
Benjamin Steinitz, Geschäftsführer des Bundesverbandes „Recherche-
und Informationsstelle Antisemitismus e.V.“
Dorina Feldmann, Autorin der Studie Problembeschreibung "Antisemitis-
mus in Brandenburg"
Prof. Dr. Julius Schoeps, Direktor des Moses Mendelssohn Zentrums
für europäisch-jüdische Studien an Universität Potsdam
Peter Schüler, Leiter der Fachstelle Antisemitismus Brandenburg

Was: Die „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus“ (RIAS) hat, geför-
dert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Ju-
gend, eine Studie zu antisemitischen Erscheinungsformen und Ausprägun-
gen in Brandenburg erstellt. Vorgestellt werden die zentralen Ergebnisse
der Untersuchung. Die Fachstelle Antisemitismus in Trägerschaft des Mo-
ses Mendelssohn Zentrums wird zudem ihre Arbeitsvorhaben der nächsten
Monate vorstellen.

